

RS OGH 2008/5/20 4Ob18/08p, 3Ob25/12s, 5Ob110/19s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.2008

Norm

EG-RL 97/7/EG - Fernabsatzrichtlinie 397L0007 Art4 Abs2

FAGG §4 Abs1

KSchG §5c

KSchG §5d

Rechtssatz

Die in §§ 5c und 5d KSchG geforderten Informationen müssen ganz allgemein so „erteilt“ werden, dass sie vom durchschnittlich informierten und verständigen („europäischen“) Verbraucher - bei gehöriger Aufmerksamkeit - vor Vertragsabschluss überhaupt wahrgenommen werden können.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 18/08p
Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 18/08p
Veröff: SZ 2008/66
- 3 Ob 25/12s
Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 25/12s
Auch
- 5 Ob 110/19s
Entscheidungstext OGH 27.11.2019 5 Ob 110/19s
Beisatz: An der zu § 5c KSchG vertretenen Bedeutung der Begriffe „klar“ und „verständlich“ ist auch zu § 4 Abs 1 FAGG festzuhalten. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123552

Im RIS seit

19.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

25.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at